

RS Vwgh 2002/6/26 98/21/0310

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.06.2002

Index

24/01 Strafgesetzbuch

41/02 Passrecht Fremdenrecht

59/04 EU - EWR

Norm

EWR-Abk Art31 Abs1;

FrG 1993 §18 Abs1;

FrG 1993 §18 Abs2 Z1;

FrG 1997 §36 Abs1;

FrG 1997 §36 Abs2 Z2;

StGB §159 Abs1 Z1;

StGB §159 Abs1 Z2;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 95/21/0029 E 22. November 1995 RS 2(Hier: Das Vergehen der fahrlässigen Krida nach § 159 Abs 1 Z 1 und 2 StGB rechtfertigt nicht die Annahme iSd § 36 Abs 1 iVm Abs 2 Z 2 FrG 1997.)

Stammrechtssatz

Das Vergehen der fahrlässigen Krida rechtfertigt nicht die in § 18 Abs 1 FrG 1993 umschriebene Annahme. Bei einem mit der Schuldform der Fahrlässigkeit begangenen Vermögensdelikt kann im Regelfall nicht davon ausgegangen werden, daß der Aufenthalt des betreffenden Fremden eine Gefahr für die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit darstellt (Hinweis E 3.6.1993, 93/18/0150).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:1998210310.X02

Im RIS seit

06.08.2002

Zuletzt aktualisiert am

21.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at